

Siemens plant Übernahme von Produkten der OMAT Ltd. und erweitert damit sein Softwareportfolio für die Digital Enterprise

- **Übernahme von technologisch führenden Softwarelösungen im Bereich Prozesskontrolle stärkt das Softwareangebot von Siemens für die Steuerung von Werkzeugmaschinen**
- **Softwarelösungen für adaptive Spindelvorschubkontrolle, Verbesserung von Werkzeuglebenszeiten und Vibrationsanalyse von Spindeln**
- **Integration der Produkte von OMAT Ltd. in das Siemens Softwareportfolio für die Digital Enterprise ermöglicht einfachere Handhabbarkeit und deutliche Weiterentwicklung der bisherigen OMAT-Produkte**

Siemens Digital Factory plant die Übernahme der Produkte von OMAT Ltd., einem Anbieter von Softwarelösungen für adaptive Spindelvorschubkontrolle, Verbesserung von Werkzeuglebenszeiten und Vibrationsanalyse von Spindeln für den Einsatz mit CNC Steuerungen. Die von OMAT angebotenen Softwarelösungen sind spezialisiert auf die Optimierung des Spindelvorschubs während des Maschinenbetriebs. Mit diesen Lösungen von OMAT Ltd., mit Hauptsitz in Jerusalem, die das Angebot von Siemens im Bereich von CNC-Software für die Sinumerik entscheidend bereichern, wird Siemens die Position als führender Anbieter von CNC-Steuerungen insbesondere im Bereich der Digitalisierung weiter ausbauen.

“Der Werkzeugmaschinenbau gehört zu den Fokusbranchen von Siemens. Die Übernahme von Produkten der OMAT Ltd. ist ein weiterer Schritt in Richtung unseres Zieles, unseren Kunden ein vollständiges Portfolio an Lösungen zur Umsetzung ihres digitalen Unternehmens anzubieten. Die Softwareapplikationen, die wir zukünftig auf Basis der Technologien von OMAT Ltd. entwickeln, werden

insbesondere im Bereich von Sinumerik Edge zur Anwendung kommen und hier unser Lösungsspektrum für die Kunden im Werkzeugmaschinenmarkt deutlich erweitern“, erläutert Dr. Wolfgang Heuring, CEO der Siemens Business Unit Motion Control. „Mit dem kombinierten Angebot sind wir zukünftig noch besser aufgestellt, innovative Lösungen für die Herausforderungen der Werkzeugmaschinen-Hersteller und Anwender auf ihrem Weg zur Digitalisierung anzubieten.“

Eine innovative Lösung von OMAT Ltd., das Adaptive Control & Monitoring (ACM) reduziert die Prozesszeit von Teileprogrammen deutlich, verlängert die Lebenszeit von Werkzeugen und verhindert Werkzeugbruch. Die Technologie beruht auf der Analyse von Werkzeugmaschinenendaten sowie weiteren Parametern des Teileprogramms. Basierend auf den von OMAT Ltd. entwickelten Algorithmen können Prozesszeiten um bis zu ~20% reduziert werden und somit die Produktivität signifikant gesteigert werden.

In weiteren Produkten werden zusätzliche Daten und Messgrößen auf Basis von externen Sensoren verarbeitet. Damit wird eine weitere Optimierung des Bearbeitungsprozesses erzielt. Auf diesen Entwicklungen beruhende Lösungen wurden von OMAT Ltd. bereits bei Kunden installiert und werden nun weiterentwickelt.

Die Technologien von OMAT Ltd. werden in einem ersten Schritt in das Software Portfolio der Siemens Digital Enterprise integriert. Dadurch wird dieses um Lösungen zur Prozessoptimierung bei der spanenden Bearbeitung erweitert. Zukünftig werden diese Technologien mit der Entwicklung im Bereich von Siemens Industrial Edge und von Sinumerik Edge zusammengeführt.

Der Abschluss der Transaktion ist für das dritte Quartal 2018 geplant. Die Parteien vereinbarten Stillschweigen über finanzielle Details der Transaktion.

Diese Presseinformation finden Sie unter
www.siemens.com/press/PR2018070247DFDE

Ansprechpartner für Journalisten

Fachpresse - Katharina Lamsa

Tel.: +49 911 895-7975

E-Mail: katharina.lamsa@siemens.com

Finanzpresse - Yashar Azad

Tel.: +49 89 636-37970

E-Mail: yashar.azad@siemens.comFolgen Sie uns in **Social Media**:**Twitter:** www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.